

Was tun, wenn's brennt?

Das richtige Verhalten im Brandfall zu kennen, kann überlebenswichtig sein.



Für die meisten Menschen ist ein Brand ein sehr erschreckendes Erlebnis. Sie haben noch nie einen Brand erlebt, schon gar nicht in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus. Sie wissen auch nicht, wie sie sich bei einem Brand richtig verhalten sollen. Und sie können das Risiko für sich selbst und ihre Familie oder Mitbewohner überhaupt nicht einschätzen.

Dazu muss man wissen: **das Gefährliche ist nicht das Feuer, sondern vor allem der giftige Brandrauch.** Schon wenige Atemzüge reichen aus, bis man das Bewusstsein verliert und an einer Rauchvergiftung stirbt.

QUELLE: Entwurf einer Fachempfehlung des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzaufklärung und -erziehung von DFV und vfdb.

Was passiert also, wenn der Rauchmelder angeht, weil es in den eigenen Wohnräumen brennt? Um für diesen lebensgefährlichen Fall vorbereitet zu sein, sollte man sich vorher einen Plan machen.

Es gibt vier mögliche Situationen. Je nachdem, wie man selbst wohnt, ob in einem Mehrfamilienhaus oder einem Einfamilienhaus, gibt es für jeden Bewohner ein bis mehrere Fälle, die man kennen sollte.

Die Brandgefahr verstehen und richtig handeln:

Wie man sich bei einem Brand richtig verhält, vor allem in welche Richtung man fliehen soll, hängt davon ab, wie man wohnt und wo es brennt.

Als Faustregel gilt:



A

Brennt es in den eigenen Räumen?

- 1) Verlassen Sie die Wohnung/das Haus so schnell wie möglich.
- 2) Nehmen Sie die Schlüssel und das Handy mit. Schließen Sie die Wohnungstür hinter sich.
- 3) Benutzen Sie auf dem Weg nach draußen keinen Fahrstuhl.
- 4) Rufen Sie den Notruf unter 112 an, wenn Sie **draußen** in Sicherheit sind und beschreiben Sie, was passiert ist.

B

Brennt es im Fluchtweg, d.h. im Treppenhaus oder im Flur der Wohnung, die zum Ausgang führt?

- 1) Flüchten Sie **auf gar keinen Fall** durch das verrauchte Treppenhaus bzw. den verqualmten Flur!
- 2) Gehen Sie auf den Balkon oder an ein Fenster, von dem Sie sich bemerkbar machen können. (Nehmen Sie das Handy mit!)
- 3) Schließen Sie dabei so viele Türen zwischen sich und dem Feuer wie möglich.
- 4) Rufen Sie dann den Notruf 112 an und beschreiben Sie Ihre Lage. Die Feuerwehr wird Sie rechtzeitig retten und in Sicherheit bringen.

Um das richtige Verhalten im Brandfall zu lernen, zu üben und an andere weiter zu geben, müssen Sie allerdings noch besser informiert sein. Die Feuerwehr unterscheidet für das richtige Verhalten im Brandfall vier Fälle:



Fall 1: Brand in einem Mehrfamilienhaus,
in der **eigenen Wohnung**

Fall 2: Brand in einem Mehrfamilienhaus,
in einer **fremden Wohnung**

Fall 3: Brand in einem Mehrfamilienhaus,
das **Treppenhaus** ist verraucht

Fall 4: Brand im **Einfamilienhaus**

Fallbezogene Kurzempfehlungen:

In allen Fällen gilt: Ruhe bewahren!

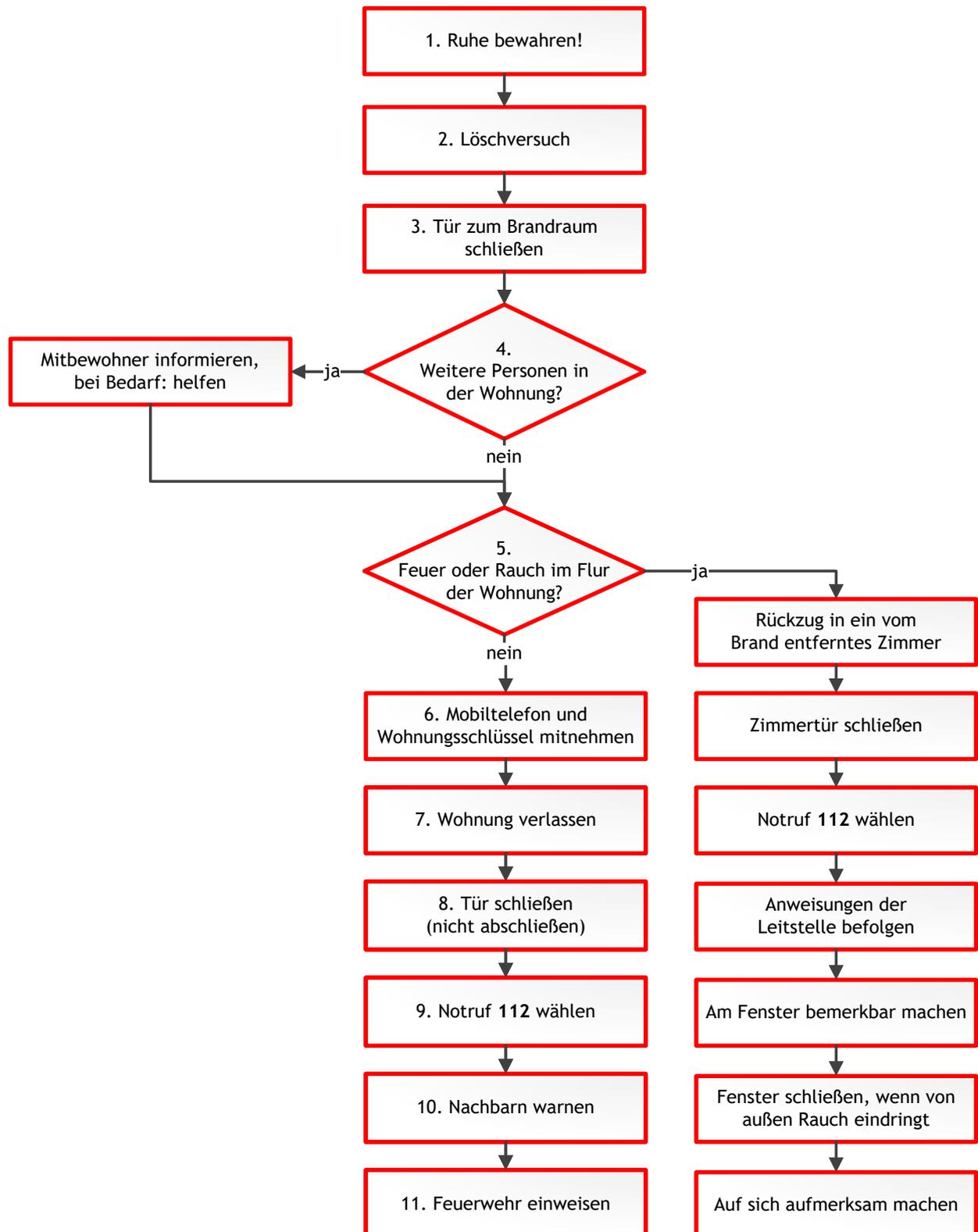
Sie sind aufgeregt, weil ein Brand keine gewohnte Situation ist. Es ist daher wichtig zu wissen, wie im Falle eines Brandes reagiert werden soll und das zu üben. Dadurch wird die Gefahr und

das Risiko zwar nicht kleiner, aber Sie können die lebensgefährliche Situation durch Ihr richtiges Handeln wenigstens entschärfen. So sorgen Sie dafür, dass weder Ihnen noch einer Person in Ihrer Umgebung etwas passiert.

Fall 1: Brand in einem Mehrfamilienhaus, in der **eigenen Wohnung**

- 1) Bleiben Sie ruhig, überlegen Sie erst kurz, handeln Sie dann schnell!
- 2) Besteht die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln schnell das Feuer zu löschen? (Deckel auf die brennende Pfanne, Benutzen eines Löschsprays, Gefäß mit Wasser usw. ?)
Anmerkung: Wenn Sie erst einen Eimer mit Wasser füllen müssen, ist es zu spät. Daher z.B. zu Weihnachten keine echten Kerzen mehr verwenden und wenn doch, z.B. auf dem Adventskranz, Blumenspritze mit Wasser in Reichweite stellen!
- 3) Können Sie die Tür zum brennenden Raum schließen, ohne sich in Gefahr zu bringen? Dann ist das das Erste, was Sie tun sollten, denn es verschafft Ihnen ein bisschen mehr Zeit.
- 4) Sind noch weitere Menschen in der Wohnung? Wenn ja, wissen diese von dem Brand und sind sie in der Lage, die Wohnung ohne Hilfe zu verlassen? Kümmern Sie sich vor allem um kleinere Kinder oder ältere Personen, die selbst nicht so gut laufen können oder nicht wissen, was sie tun sollen.
- 5) Ist der Fluchtweg zum Wohnungsausgang frei?
Wenn nicht: Welche anderen Fluchtwege stehen zur Verfügung? Gibt es eine Hintertür oder eine ebenerdige Terrasse als „Notausgang“? Ist der Flur bereits schwer verrauchte, dürfen Sie ihn nicht benutzen. Es besteht Lebensgefahr. Dann gilt Fall 3: Rückzug in ein von dem Brand weit entferntes Zimmer. Mobiltelefon mitnehmen und von dort die Feuerwehr anrufen.
- 6) Nehmen Sie ein Mobiltelefon und Ihre Wohnungsschlüssel mit. Diese sollten immer, auch nachts, griffbereit liegen.
- 7) Können Sie die Wohnung über die Wohnungstür verlassen? Dann nichts wie raus!
- 8) Wichtig: Ziehen Sie beim Verlassen der Wohnung die Tür zum Treppenhaus hinter sich zu!
- 9) Wenn Sie im Freien in Sicherheit sind, rufen Sie den Notruf unter 112 an.
- 10) Können Sie die Nachbarn warnen? (z.B. über die Gegensprechanlage)
- 11) Warten Sie draußen auf die Feuerwehr. Sie können dem Einsatzleiter wichtige Informationen geben, zum Beispiel ob und wo noch Personen im Gebäude sind.

Fall 1: Brand in einem Mehrfamilienhaus, in der **eigenen Wohnung**



Fall 2: Brand in einem Mehrfamilienhaus, in einer **fremden Wohnung**

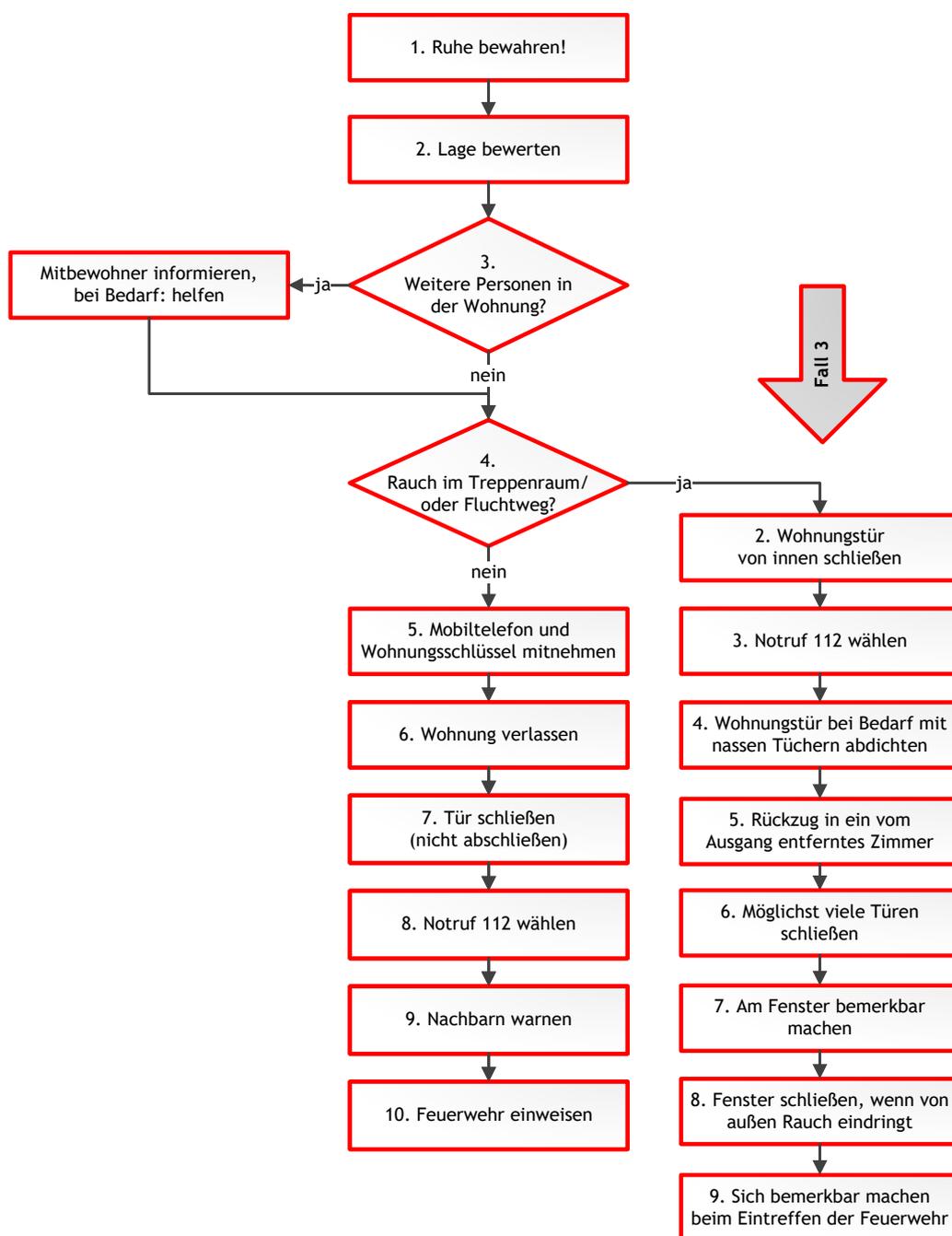
- 1) Bleiben Sie ruhig, überlegen Sie zuerst, was zu tun ist.
- 2) Ist Ihre Wohnung nicht unmittelbar von dem Brand bedroht, rufen Sie den Notruf unter 112 an und erklären Sie dem Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle die Situation. Sie werden Ihnen erklären, wie Sie handeln sollen.
- 3) Sind schon Feuer oder Rauch in Ihrer Wohnung zu bemerken, dann sollten Sie schnell handeln.
- 4) Sind noch weitere Personen in Ihrer Wohnung? Wenn ja, wissen die Personen vom Brand und können sie die Wohnung selbstständig verlassen?
- 5) Ist das Treppenhaus frei von Brandrauch und können Sie die Wohnung über die Eingangstür verlassen? Dann nichts wie raus!
- 6) Wenn nicht: Welche anderen Fluchtwege stehen zur Verfügung? Gibt es keine? Dann handeln Sie nach Fall 3: „Das Treppenhaus ist verraucht“.
- 7) Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon und Ihre Wohnungsschlüssel mit. Diese sollten immer, auch nachts, griffbereit liegen.
- 8) Wichtig: Ziehen Sie beim Verlassen der Wohnung die Tür zum Treppenhaus hinter sich zu!
- 9) Wenn Sie im Freien in Sicherheit sind, alarmieren Sie über die 112 die Feuerwehr.
- 10) Warnen Sie die Nachbarn, z. B. über die Gegensprechanlage.
- 11) Warten Sie draußen auf die Feuerwehr. Sie können dem Einsatzleiter wichtige Informationen geben, zum Beispiel ob und wo noch Personen im Gebäude sind.

Fall 3: Brand in einem Mehrfamilienhaus, das **Treppenhaus** ist verraucht

- 1) Bleiben Sie ruhig, erst kurz überlegen, dann schnell handeln!
- 2) Schließen Sie schnell die Wohnungseingangstür (nicht verriegeln).
- 3) Rufen Sie unter 112 den Notruf an. Beschreiben Sie dem Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle Ihre Situation und folgen Sie den Anweisungen.
- 4) Dichten Sie die Türritzen der Wohnungseingangstür mit nassen Tüchern ab, um das Eindringen des Brandrauches zu verhindern.
- 5) Gibt es einen Balkon oder einen Raum mit Fenster, möglichst weit von der Wohnungseingangstür entfernt?
- 6) Versuchen Sie, möglichst viele Türen zwischen der Wohnungseingangstür und dem Aufenthaltsraum zu schließen. Nehmen Sie das Telefon mit.
- 7) Machen Sie sich am geöffneten Fenster oder auf dem Balkon für die Feuerwehr bemerkbar.
- 8) Schließen Sie das Fenster, wenn Rauch und Flammen daran erscheinen. Teilen Sie der Feuerwehr mit, wenn Sie sich in einen anderen Raum begeben müssen.
- 9) Warten Sie auf das Eintreffen der Feuerwehr in der Wohnung, am Fenster oder auf dem Balkon.

Fall 2: Brand in einem Mehrfamilienhaus, in einer **fremden Wohnung**

Fall 3: Brand in einem Mehrfamilienhaus, das **Treppenhaus** ist verraucht



Fall 4: Brand im **Einfamilienhaus**

- 1) Bleiben Sie ruhig, erst kurz überlegen, dann schnell handeln!
- 2) Besteht die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln schnell das Feuer zu löschen? (Deckel auf die brennende Pfanne, Benutzen eines Löschsprays, Gefäß mit Wasser usw.)
Anmerkung: Wenn Sie erst einen Eimer mit Wasser füllen müssen, ist es zu spät. Daher z.B. zu Weihnachten keine echten Kerzen mehr verwenden und wenn doch, z.B. auf dem Adventskranz, Blumenspritze mit Wasser in Reichweite stellen!
- 3) Schließen Sie möglichst die Tür zum brennenden Raum.
- 4) Sind noch weitere Personen im Haus?
Wenn ja, wissen die Personen vom Brand und können sie das Haus selbständig verlassen?
- 5) Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon und Ihre Hausschlüssel mit. Diese sollten immer, auch nachts, griffbereit liegen.
- 6) Können Sie das Gebäude über die Eingangstür oder eine Terrassentür oder ein Fenster im Erdgeschoss verlassen? Dann nichts wie raus!
- 7) Wenn Sie im Freien in Sicherheit sind, rufen Sie den Notruf über die Telefonnummer 112 an.
- 8) Könnten Nachbarn durch Feuer oder Rauch gefährdet werden? Dann warnen Sie sie vor der Gefahr.

Fall 4: Brand im **Einfamilienhaus**

